



§ Projektdaten		
Planung:	2004	
Grundfläche:	4.216	m ²
Wohnungen:	36	WE
Heizleistung:	1 x 120	kW
	1 x 180	kW

§ Planungsteam

Bauherr:
Bremer Bauen und Wohnen

Architekten:
Planquadrat X,
Architektur Ehlers Wegmann

Ausführung:
MEK-Systemtechnik

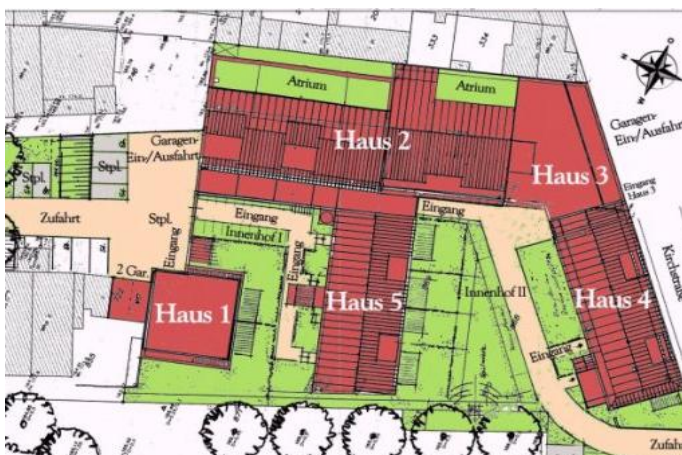
Alter Schlot wird wieder rauchen Hammerstein-Karree, Haan

§ Baubeschreibung

Alter Schlot wird wieder rauchen

Der Startschuss für das "Hammerstein-Karree" ist gefallen. So wird das ehrgeizige Bauprojekt genannt, das auf dem Areal einer ehemaligen Bettfedernfabrik ... in Haan entsteht. Bis zu 36 Wohnungen mit zwei Büros sollen im Mai 2005 bezugsfertig sein. Quelle: Rheinische Post, 16.03.2004

Auf dem Grundstück der ehemaligen Bettfedernfabrik Hammerstein zwischen der Kirch- und Kaiserstraße in Haan werden Wohnungen im modernen Wohnkomfort errichtet. Das Hammerstein Karree liegt in einem ruhigen Innenbereich im Stadtkern gegenüber der Fußgängerzone. Herzstück der Heizungsanlage wird die Reaktivierung des Alten Schornsteins sein. Das Abgas der Mehrkesselanlage soll in den sanierten Kamin geleitet werden.



§ Technische Ausrüstung

Heizung

Die Heizwärme wird durch zwei mal 3 gasbetriebene Brennwertkessel erzeugt. Die Mehrkesselanlagen haben eine Leistung von 120 kW und 180 kW. Und werden mit Erdgas betrieben. Zur Erwärmung der Wohn- und Nebenräume wurde eine Fußbodenheizung mit Verteilanlagen in den Wohnungen installiert. Die Regelung erfolgt über Einzelraumregelung und eine witterungsgeführte Steuerung mit Zeitschaltuhr. Die Wärmeabrechnung erfolgt Wohnungsweise über Wärmemengenzähler. Sämtliche Bäder erhalten zusätzlich einen Handtuchwärmekörper, welcher nur elektrisch beheizt wird.

Lüftung

Die innenliegenden Bäder und Gäste-WC's erhalten bedarfsgerechte Lüftungssysteme für den Geschosswohnungsbau. Die Abluftrohre werden in Schächten über Dach geführt. Die Schaltung erfolgt über Ein/Ausschalter mit einstellbarem Nachlauf.

Sanitär

Die Entwässerung ist innerhalb im Trennsystem und außerhalb von Gebäuden im Mischsystem ausgeführt worden. Die Mischwasserleitungen auf dem Gelände wurden an das öffentliche Entwässerungsnetz angeschlossen. Die Be- und Entwässerung erfolgte nach den gültigen Richtlinien und Vorschriften. Die Entwässerungsleitungen sind aus Kunststoff- bzw. Gussrohren; das Trinkwassersystem ist aus Kupferrohr. Alle Trinkwasserleitungen wurden gegen Schwitzwasserbildung bzw. Wärmeabgabe gedämmt. Die Forderungen der Brandschutzes sowie des Schallschutzes wurde bei der Planung berücksichtigt.

Die Auswahl der sanitären Objekte sowie Hygieneartikel erfolgte in einem für gehobenem Wohnungsbau geforderten Standard. Die Warmwasserversorgung wird zentral über einen indirekt beheizten, temperaturgesteuerten Warmwasserspeicher erzeugt und allen Verbrauchern zugeführt.



TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
An der Eickesmühle 27 · 41238 Mönchengladbach
Telefon +49 (0) 2166 / 613 730 · Fax 613 638
www.rapita.de · info@rapita.de